

Linkliste Englisch

Beitrag von „klöni“ vom 16. Dezember 2008 17:20

Hallo liebe Englischkolleginnen und -kollegen!

Ich habe morgen eine Zahn-OP und komme leider nicht mehr dazu, mit meinem Englisch LK Fehler und Probleme der Vorabi-Klausur im Unterricht zu besprechen. Jetzt will ich jedem von Ihnen für Freitag, wenn sie ihre Arbeiten im Sekretariat abholen, noch eine Linkliste in die Arbeit legen, damit sie fleißig über die Ferien üben können.

Habt ihr Lieblings-Lernlinks, die ihr euren Schülern (können auch gerne solche für Anfänger [Niveau Klasse 6 oder 7 bzw. jünger] sein) empfiehlt?

Ich suche noch weitere Links für meine Sammlung zu:

- Grammatik/Vokab-exercises und revisions,
- Links zu alten Abiklausuren (aller BL) wenn's geht mit Erwartungshorizont,
- Links zum Umgang mit den Operatoren,
- Links zum Thema Scheyksbär, her (sic!!!) tragedies, Südstaaten,
- besonders gesucht, da bislang noch nichts passendes gefunden, Links zur **konkreten Handhabung** von analysis-Fragen, stylistic devices (also nicht bloß lange Listen zu Rhetorikmitteln)

Die Schüler haben von mir schon einiges erhalten, aber ich möchte Ihnen gerne eine erweiterte Liste einreichen.

Über jeden Hinweis würde ich mich sehr freuen! 

Viele Grüße
klöni

Beitrag von „Meike.“ vom 16. Dezember 2008 18:44

Ich würde dann aber vorschlagen, dass dieser thread nach einer Weile in die Tipps und Tricks - Ecke verschoben wird, damit er hier nicht untergeht.

Advanced Grammar Exercises: (mehr als die beiden braucht man eigentlich nicht: damit ist man a) beschäftigt und b) führt Überhäufng bei Schülern zu Konfusion : das gilt auch für die Links danach: weniger ist mehr...)

<http://www.englishpage.com/>

<http://englishonline.sites.uol.com.br/english/advanced.htm>

Abitur:

<http://www.abiturloesungen.de/> Umfangreicher geht wohl nicht...

<http://www.pohlw.de/lernen/kurs/lern-10.htm> (Lernen lernen, und besser kann man's nicht erklären)

Schäksbär:

great fun: http://www.experienceshakespeare.org/literary_worlds/library/intro.htm

<http://www.cln.org/themes/shakespeare.html>

The South

<http://www.ibiblio.org/south/>

[http://www.amazon.de/Schwerpunktthema-Abitur-Englisch-American-Textheft/dp/3060321205?tag=lf-21 \[Anzeige\]](http://www.amazon.de/Schwerpunktthema-Abitur-Englisch-American-Textheft/dp/3060321205?tag=lf-21 [Anzeige])

Zum Thema **rhetorical devices und stylistic devices** habe ich halt selbst gebastelt und Tabellen mit rhetorischem/stilistischem Mittel - Anwendung/Funktion - gewünschter Effekt auf den Leser - Beispiel gemacht - so etwa:

rhetorical devices

When analysing a speech, a comment, an article or essay, the author / speaker will most probably try to convince / persuade you of a certain idea, or he/she wishes to create a certain image of an event, a group of people, an idea... To do so, he/she will use stylistic devices (metaphors, similes, personifications, alliterations, anaphora, ...) but even more frequently, an author will use rhetorical strategies / tricks / devices.

There are many of them, the possibilities are unlimited. A few are listed here to help you get an idea of how they might be used. Mind that the effects or the intentions (right side of the table) are SOME of the various possible intended effects, it always depends on the context.

Contrasting: especially negative or positive aspects, examples or terms are presented in direct succession / connection.

Intention:

To emphasize the quality / value / .../ or the negative features / dangers / ... / of one or the other without mentioning this directly.

Effect:

The reader focuses one or the other aspect / feels especially attracted or repelled by either of the aspects that are contrasted / one side is shown in an especially positive and the other in a very negative light...

Generalizing: Attributes are assumed for large groups of people / a certain event is assumed to be typical of ..., etc.

Intention:

To provide a one-dimensional view of sth. in order to manipulate the reader's opinion / to draw him/her to one side / to imply a greater relevance / ...

Leaving out information / omission: A certain piece of information is deliberately NOT given. Usually this will be the information one would have needed to be of the opposite opinion (to have as much background information is always a good thing, so you can't be fooled by omission)

Hm, Tabellen kann man anscheinend nicht hierhin übertragen, diese hier geht natürlich noch weiter (12 rhetorical devices).

Wie dem auch sei: seid's mir nicht böse, wenn ich die kompletten Materialien, die ich selbst gemacht habe, hier nicht einfach online stelle, das hat diverse Gründe - u.a. das einige ganz auf mich und meine Kurse zugeschnitten sind (auch sprachlich und was bestimmte "Insiderwitze" angeht)...

Kostet mal so 4-5-Stunden in den Ferien, hilft aber allen kommenden Kursen sehr.

Operatoren, Umgang mit: ich denke, das kann nur im Unterricht stattfinden. Ich formuliere z.B. so viele Impulse (auch für Gruppen- und Partnerarbeit) in Operatorenform, stelle Fragen ans Plenum so, formuliere alle Hausaufgaben etc so - die sind dann ziemlich schnell recht fit, weil Operatoren eben Alltagsgeschäft sind.

Beitrag von „klöni“ vom 16. Dezember 2008 20:57

Meike.

THANK YOU SO MUCH!!!! [Blockierte Grafik: <http://smiliestation.de/smileys/Gluecklich/22.gif>][Blockierte Grafik: <http://smiliestation.de/smileys/Gluecklich/128.gif>]

Wenn's vom Lehrer persönlich kommt, dann ist es doch was anderes. Wir haben bislang mit dem Student's Glossary of Literary Terms gearbeitet, aber hier hatte ich den Eindruck, dass die SuS die Info-Fülle eher als Info-Overkill erfahren haben.

Besonders den Link zur Vorbereitung auf Prüfungen finde ich sehr hilfreich. Meine flippen nämlich zur Zeit so richtig aus... panic!!!.... (Grund genug haben sie, d.h. einige *räusper*, ja!)

Danke auch für den Hinweis auf die Tipps und Tricks-Ecke. Die ist mir bislang noch gar nicht aufgefallen.

Viele Grüße
klöni

Beitrag von „Meike.“ vom 18. Dezember 2008 05:29

Habs mal hierhin verschoben...